



<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Einnahmen:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
<b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>			<b>Euro</b>
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

<b>Medien:</b>	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

<b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt f. Schule und Bildung			

### **1. Ausgangslage:**

Der Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen hat der Einrichtung eines privaten Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums an der Bodenseeschule zugestimmt. Dieses neue Angebot steht im Wettbewerb zum Sozialwissenschaftlichen Gymnasium (SG) an der Droste-Hülshoff-Schule und soll zum Schuljahr 2014/2015 zweizügig starten.

Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren an der Droste-Hülshoff-Schule ein Zug des SG entfallen wird und damit Kapazitäten frei werden, die die Schule für das Angebot eines Beruflichen Gymnasiums mit dem Profil Gesundheit und Pflege verwenden kann. Das Regierungspräsidium stimmt der Einführung eines solchen Profils in Friedrichshafen zu.

### **2. Sachverhalt und Abwägung:**

An der Justus-von-Liebig-Schule in Überlingen wurde das Profil Gesundheit und Pflege zum Schuljahr 2013/2014 erfolgreich eingeführt. Frau OSTD Liliane Frank, Schulleiterin der Justus-von-Liebig-Schule, hat in den vergangenen Jahren das Profil ihrer Schule insgesamt mit einem Ausbau von Angeboten im Gesundheits- und Pflegebereich geschärft. Sie hat sich gegen die Einführung dieses Profils in Friedrichshafen ausgesprochen, weil es dadurch auch zu einem Wettbewerb um potenzielle Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Markdorf kommen könnte.

Mit der Einführung des Profils Gesundheit und Pflege am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Friedrichshafen haben jedoch auch interessierte Schülerinnen und Schüler aus Friedrichshafen und dem östlichen Bodenseekreis die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife abzulegen und gleichzeitig ein interessantes und zukunftsorientiertes Themenfeld kennen zu lernen. „Diese Möglichkeit zielt auf eines der zukünftig wichtigsten Wachstumsfelder in Baden-Württemberg ab; rund 10% der Beschäftigten im Südwesten arbeiten bereits in der Gesundheitsbranche. Mit dem neuen Profil sollen künftige Führungsnachwuchskräfte für diesen Bereich gewonnen werden.“ so schon dargelegt in einer Pressemeldung des Kultusministeriums aus dem Jahr 2011.

Die für Interessierte aus dem Raum Friedrichshafen / Tettnang / Östlicher Bodenseekreis nächstgelegene Möglichkeit, ein Berufliches Gymnasium mit dem Profil Gesundheit und Pflege zu besuchen, bietet derzeit Ravensburg.

Das neue Profil trägt zu einer Vervollständigung des gymnasialen Angebots der Beruflichen Schulen in Friedrichshafen bei und stärkt die Droste-Hülshoff-Schule.

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **4. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Verwaltung und Kultur nimmt die Einrichtung des Profils Gesundheit und Pflege am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium der Droste-Hülshoff-Schule in Friedrichshafen zur Kenntnis.